

218253-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Eichsfeld Klinikum gGmbH - Europaweite Vergabe des Baugewerks "Baulogistik" im Rahmen der Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums Eichsfeld in Heiligenstadt

OJ S 62/2026 30/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Eichsfeld Klinikum gGmbH

E-Mail: eichsfeld-klinikum-baustelleneinrichtung@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Eichsfeld Klinikum gGmbH - Europaweite Vergabe des Baugewerks "Baulogistik" im Rahmen der Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums Eichsfeld in Heiligenstadt

Beschreibung: Die Eichsfeld Klinikum gGmbH schreibt die Vergabe des Baugewerks "Baulogistik" im Rahmen der Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums Eichsfeld in Heiligenstadt aus.

Kennung des Verfahrens: 19bf0063-167b-4b34-9e0b-1d1b30ee1717

Interne Kennung: 2025/4005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heiligenstadt

Postleitzahl: 37308

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMHXR# (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der

ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Eichsfeld Klinikum gGmbH - Europaweite Vergabe des Baugewerks "Baulogistik" im Rahmen der Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums Eichsfeld in Heiligenstadt

Beschreibung: Die Eichsfeld Klinikum gGmbH plant den Neubau des Zentralklinikums Eichsfeld in Heiligenstadt einschließlich einer umfassenden Gesamt-Campus-Planung. Das Projekt umfasst die Errichtung eines hochmodernen Klinikstandorts mit mehreren funktionalen Gebäuden, die medizinische Versorgung, ambulante Leistungen, Bildungsangebote sowie ergänzende Infrastruktur vereinen. Ziel ist die Schaffung eines zentralen Gesundheitscampus, der den zukünftigen Anforderungen an Patientenversorgung, Forschung und Lehre gerecht wird. Die bauliche Gesamtmaßnahme ist durch eine außergewöhnlich komplexe Struktur geprägt: Auf einem verdichteten Baufeld entstehen parallel vier Hauptbaukörper - das Klinikum, ein Ambulatorium, ein Bildungszentrum sowie ein Parkhaus. Diese Gebäude sind funktional und logistisch eng miteinander verzahnt. Die Baustelle liegt in einem Umfeld mit laufendem öffentlichem Betrieb, was besondere Anforderungen an Verkehrsführung, Rettungswege und Sicherheit stellt. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist daher das Gewerk "Baulogistik" im Rahmen der Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums Eichsfeld in Heiligenstadt. Die vorliegende Ausschreibung des Gewerks "Baulogistik" betrifft ausschließlich die Gebäude Klinikum und Bildungszentrum. Weitere Gebäude innerhalb des Gesamtprojekts auf dem Campusareal sind hiervon nicht betroffen. Die Baustellenlogistik weist grob folgende Eckdaten auf: - ca. 1.400 m Bauzaun (Mobilzaun) - 1 St. Bürocontainer als Doppelcontainer - 3 St. Bürocontainer als Einzelcontainer - 1 St. Besprechungscontaineranlage - 1 St. Sanitärcontainer mit Teeküche - 1 psch. Sanitärcontaineranlage bis 100 Pers - 1 psch. Sanitärcontainererweiterung für weitere 120 Pers. - 3 St. Sanitärcontainer als Einzelcontainer - 1 psch. TK/IT-Ausstattung der Bürocontainer - 10 St. Chemietoiletten - 15 St. Mannschaftscontainer - 14 St. Lagercontainer - 1 St. Abfall- und Wertstoffsammelstelle - Baubegleitende Reinigungsmaßnahmen - Baubeheizung - Winterdienst - Baustrom, Baubeleuchtung Detaillierte Informationen zu dem Umfang der zu erbringenden Leistungen werden den ausgewählten Bietern im Rahmen der Angebotsphase über ein Leistungsverzeichnis zur Verfügung gestellt. Für den Neubau des Zentralklinikums Eichsfeld sind in dem vorliegend ausgeschriebenen Gewerk "Baulogistik" insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: - Planung, Einrichtung und Steuerung der gesamten Baustellenlogistik einschließlich Materialfluss, - Lagerflächenmanagement, - Verkehrsführung, - Kran- und Hebeteknik sowie - Sicherheits- und Koordinationsmaßnahmen. Die Baulogistik ist für den Gesamtbauablauf von kritischer

Bedeutung, da sie die Schnittstellen zu sämtlichen bauausführenden Gewerken steuert und die terminliche sowie räumliche Koordination sicherstellt. Besondere Herausforderungen ergeben sich dabei aus der eingeschränkten Flächenverfügbarkeit, den gestuften Höhenlagen und Geländemodellierungen sowie der Notwendigkeit, die Baustellenlogistik flexibel an den Baufortschritt anzupassen. Hinzu kommt die Integration von Zufahrten und Verkehrswegen unter Berücksichtigung des laufenden öffentlichen Betriebs im Umfeld. Detaillierte Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Interne Kennung: 2025/4005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heiligenstadt

Postleitzahl: 37308

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. für Vermögensschäden bzw.

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Hinweis: Die geforderte Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist von

Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Die Bestätigung einer

Versicherungsgesellschaft über das Bestehen der Haftpflichtversicherung bzw. über den

Abschluss einer Versicherung im Auftragsfall mit den vorgenannten Deckungssummen ist auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben

dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen. Es gilt folgende Mindestanforderung: Der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre muss mindestens EUR 1,5 Mio. netto betragen. Hinweis der Vergabestelle: Der geforderte Mindestumsatz ist von Bewerbungsgemeinschaften in Summe nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat folgende Mindestreferenzen vorzulegen:

- Eigenerklärung über das Vorliegen von zwei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Baustellenlogistik / Baustelleneinrichtung mit einem Auftragswert in Höhe von mindestens EUR 500.000,- netto. Die Bauleistung muss in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (frühestens am 01.01.2021) und spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen (Abnahme) worden sein. Hinweis: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags, - Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), - Leistungsumfang / -gegenstand - Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Baustellenlogistik / Baustelleneinrichtung - Auftragswert in EUR netto - Zeitraum der Bauarbeiten - Fertigstellung der Bauarbeiten (Abnahme). Die Vorlage von insgesamt mehr als zwei Referenzen ist nicht erwünscht. Auswahl der Bewerber: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen gem. der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit eine vorgelegte Referenz im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden kann, müssen kumulativ folgende Voraussetzungen vorliegen: 1. Die Referenz muss in der Referenztabelle im Teilnahmeformular (vgl. Seite 22 ff.) als priorisiert gekennzeichnet werden. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen. 2. Die als priorisiert gekennzeichnete Referenz muss die Mindestanforderungen an die Referenz erfüllen. Je Bewerber werden lediglich die zwei als priorisiert gekennzeichneten Mindestreferenzen herangezogen. Im Rahmen der Auswahlentscheidung können maximal 12 Punkte (max. 6 Punkte je Mindestreferenz) erzielt werden. Dabei werden diese Mindestreferenzen wie folgt bewertet: - Bewertet wird bei dieser Referenzleistung der Auftragswert in EUR netto nach folgender Maßgabe: EUR 1 Mio. bis EUR 1,5 Mio. 1 Punkt > EUR 1,5 Mio. bis EUR 2 Mio. 2 Punkte > EUR 2 Mio. 3 Punkte - Bewertet wird bei dieser Referenzleistung der Zeitraum der Leistungserbringung (maßgeblich ist der Tag der Abnahme) nach folgender Maßgabe: Die Leistungserbringung (Tag der Abnahme) erfolgte nach dem 31.12.2022 1 Punkt Die Leistungserbringung (Tag der Abnahme) erfolgte nach dem 31.12.2023 2 Punkte Die Leistungserbringung (Tag der Abnahme) erfolgte nach dem

31.12.2024 3 Punkte Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punkte-gleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 12,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Baustellenlogistikkonzept

Beschreibung: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMHXR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMHXR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMHXR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für Bergwerksgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergwerksgemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergwerksgemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter

deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Eichsfeld Klinikum gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Eichsfeld Klinikum gGmbH

Registrierungsnummer: t:036076990

Postanschrift: Im Kloster 7

Stadt: Niederorschel

Postleitzahl: 37355

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

E-Mail: eichsfeld-klinikum-baustelleneinrichtung@menoldbezler.de

Telefon: 0711 86040461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: RA Dr. Florian Krumenaker LL.M. / Fachanwalt für Vergaberecht

E-Mail: eichsfeld-klinikum-baustelleneinrichtung@menoldbezler.de

Telefon: 0711 86040461

Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: t:0361573321059

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49-361-573321059

Fax: +49 361 57332 1059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2594645f-f586-47a1-a18a-299b533d7077 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 18:12:23 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 218253-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026